

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Gerda Müller

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 20.09.2023 folgende

Anfrage

Beim Bau des Lobautunnels müssen laufend große Mengen Wasser aus der riesigen Baugrube beim Groß Enzersdorfer Arm abgepumpt werden, damit man in dieser überhaupt arbeiten kann. Ist es richtig, dass die neue Panozzalacken-Dotation daher auch die Aufgabe hat, dass dann beim Tunnelbau genügend Wasser in die Oberflächengewässer der Lobau bzw. den Grundwasserkörper gebracht werden kann? Hat man deshalb diese zusätzliche Dotationsmöglichkeit jetzt schon gebaut, um dann bei Bedarf eine eventuelle weitere Bauverzögerung des Tunnels hintanzuhalten?